Exkurs

Kommunale Helfer

2|2021

Saubere Parks für Berlin
Fünf Fragen an Prokuristin Peggy Hertner zur Grünflächenreinigung der BSR.

Vielseitige Anbaulösungen
Bema bietet ein breites Produkt-Portfolio für kommunale Aufgaben.

Emissionsfrei und effizient
Der Wildkrautfuchs von LIPCO ist ein ökologischer Volltreffer.

PATZER VERLAG
Berlin-Hannover
Verlagsbeilage

Fachmedien im Patzer Verlag

Seit 90 Jahren Partner des Bauwesens und der Grünen Branche

Wöchentlich Deutschlands meistgelesene Baufachzeitung.
Aktuelle Meldungen aus Bauindustrie und Baupolitik für das gesamte Baugewerbe, Artikel zu neuen Produkten und Verfahren, sowie Fachbeilagen zu wechselnden Spezialthemen.

www.allgemeinebauzeitung.de

Kontakt: **Kerstin Henjes · abz-werbung@patzerverlag.de · 0511/6 74 08 31**

Monatlich berichtet die Fachzeitschrift für den GaLaBau über die neuesten Ereignisse in der Branche, Neuheiten aus Forschung, Entwicklung und Technik, Maschinen und Produkte.

www.neuelandschaft.de

Kontakt: **Frank Blümel · anzeigen@patzerverlag.de · 030/89 59 03 31**

PATZER VERLAG GmbH & Co. KG, Koenigsallee 65, 14193 Berlin, Tel.: 0 30/89 59 03-0, Fax: 0 30/89 59 03-17, www.patzerverlag.de

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Hand aufs Herz: Obwohl wir sie im Alltag kaum beachten, schulden wir den Einsatzkräften der Kommunen großen Dank. Indem sie Straßen reinigen und Grünflächen pflegen, leisten sie einen entscheidenden Dienst am Gemeinwohl. Dass dafür eine starke Maschinenflotte unerlässlich ist, wird im Interview mit Peggy Hertner von der Berliner Stadtreinigung deutlich (S. 4). Auch die Kollegen von der AWB Köln schwören auf ihren Fuhrpark: Dr. Bert Ströer schildert, wie ein neuer E-Radlader den Winterdienst am Rhein unterstützt – und erklärt, weshalb die Maschine dabei unsichtbar bleibt (S. 15).

Ich wünsche Ihnen eine gute und unterhaltsame Lektüre!

Herzlichst, Ihr

Hendrik Behnisch

Inhalt

4 Fünf Fragen an
Peggy Hertner, Prokuristin und Leiterin Reinigung der Berliner Stadtreinigung (BSR)

5 Titelthema: Kommunale Helfer

8 Produktneuheiten: TurfPro, LIPCO, SENNEBOGEN Maschinenfabrik, Reinert Metallbau, ALTEC

11 Gastbeitrag: bema Maschinenfabrik

12 Produktneuheiten: EGO Europe, Hako

13 kurz notiert

14 Hätten Sie's Gewusst: Globales Erfolgsmodell

15 Standpunkt: Dr. Bert Schröer
Helfer im Hintergrund

Zum Titelbild

Ein neues Highlight in der SENNEBOGEN Produktlinie von 2021 ist der neue Forstbagger 728 E konzipiert mit bis zu 20 m Reichweite für anspruchsvolle Einsätze in der Baumpflege. Im Frühjahr 2021 ging die Maschine zum Kunden Hausschulte-Oberdick ins Sauerland, wo sie im Probebetrieb sofort begeisterte. Foto: SENNEBOGEN Maschinenfabrik GmbH

Foto: BSR

Fünf Fragen an …

Peggy Hertner, Prokuristin und Leiterin Reinigung der Berliner Stadtreinigung (BSR)

Saubere Parks für Berlin

Exkurs: Die BSR reinigt jeden Tag die öffentlichen Räume Berlins. Schließt das Parks, Spielplätze und Grünanlagen mit ein?
Peggy Hertner: Ja, aber nur ausgewählte Anlagen. Das wurde Anfang dieses Jahres gesetzlich verankert. Seit Mai reinigen wir insgesamt 79 unterschiedlich genutzte Grünanlagen. Hierzu zählen neben klassischen Parks auch Spielplätze.

Auf wessen Initiative wurde das Pilotprojekt Parkreinigung gestartet?
Die Idee, dass wir das Land und die Bezirke bei der Saubererhaltung wichtiger Grünanlagen unterstützen, entstand 2015 im Rahmen des zwischen dem Land und der BSR geschlossenen Unternehmensvertrags.

Gibt es für das Säubern besagter Grünflächen eine spezielle Maschinenflotte – und wie viel Manpower wendet die BSR dafür auf?
Die Anforderungen an unsere Technik unterscheiden sich nur geringfügig von den sonstigen Anforderungen. Natürlich setzen wir gerade in den Grünanlagen zunehmend auf umweltfreundliche Technologien, etwa auf E-Bikes mit speziellen Anhängern. Da wir die Grünflächen bedarfsgerecht reinigen, beispielsweise in Abhängigkeit von Besucherandrang und Verschmutzung, variiert auch unser Personaleinsatz. Grundsätzlich gilt: Je schöner das Wetter, desto mehr Besucher, desto mehr Müll – und desto mehr Reinigungskräfte.

Welche Maschinentypen bringt Ihr Unternehmen darüber hinaus auf Straßen, Plätzen und Bürgersteigen zum Einsatz?
Wie unsere Aufgaben ist auch unser Fuhrpark sehr vielfältig. Wir haben für jeden Job die entsprechende Spezialtechnik. Die bekanntesten Maschinen sind natürlich unsere großen und kleinen Kehrmaschinen.

Fällt Lockdown-bedingt mehr Müll in den Parks an, da sie zu Ersatzorten für Kneipen und Clubs geworden sind?
Klar hat sich die Art der Nutzung des öffentlichen Raums während der Pandemie verändert, was sich auch auf den hinterlassenen Müll auswirkt. Insbesondere der Anteil an sperrigen To-Go-Verpackungen wie Pizzaschachteln ist gewachsen. Die Herausforderung für uns ist es, darauf flexibel zu reagieren, was uns auch gut gelingt.

ZUR PERSON

Peggy Hertner
leitet bei der Berliner Stadtreinigung (BSR) seit 2016 die Geschäftseinheit Reinigung. Zuvor stand die Diplomkauffrau in den Diensten der Deutschen Bahn.

bsr.de

Kommunale Helfer

Kommunalmaschinen halten unser Gemeinwesen sicher, einladend und funktionsfähig. Von der Müllbeseitigung bis zum Räumen winterlicher Schneemassen decken sie ein breites Einsatzspektrum ab, das dem Wohl aller Bürger dient.

Foto: Dabekhausen

Foto: Igor Link, Adobe Stock

Die Pflege landeseigener Grünflächen ist eine kommunale Kernaufgabe, von der auch die Bewohner dieses Hochhausviertels profitieren. (Großes Bild)

Diese Mähabsaug-Kombination erleichtert den Heckenschnitt. (Kleines Bild links)

Ein Lkw mit Räumschild im Winterdienst. (Kleines Bild rechts)

Vladuzn, Adobe Stock

Straßenkehrmaschinen sind aus keinem kommunalen Fuhrpark wegzudenken. Hier ist ein Exemplar in der niedersächsischen Landeshauptstadt Hannover im Einsatz.

Während eine Gruppe Hobby-Sportler im Park ihre Übungen macht, betreibt ein Mitarbeiter der Stadt professionelle Grünflächenpflege.

Manchmal werden kleine, nicht gerade namhafte Kommunen quasi über Nacht bundesweit bekannt. Als etwa dem 1. FC Union Berlin der Aufstieg in die Fußball-Bundesliga gelang, wusste man plötzlich sogar am Chiemsee, wo Köpenick liegt. Das Schwarzwald-Örtchen Bad Wildbad ist auch so ein Underdog, der sich für bundesweite Schlagzeilen eignen würde – wenn die (Fach-) Presse denn genauer hinsehen würde. Gehen wir im Folgenden also mit gutem Beispiel voran. Nicht zuletzt deshalb, weil das Bemerkenswerte an Bad Wildbad eng mit unserer Branche verknüpft ist: Eine pfiffige Sonderlösung für den Maschinenpark, die fünfzig Prozent der kommunalen Haushaltsmittel eingespart hat.

Zielkonflikt beim Baggerkauf

Die Geschichte beginnt mit einem Dilemma: Bad Wildbad benötigte zwei neue Bagger, konnte sich aber nur einen leisten. Während einer auf dem ortseigenen Friedhof Gräber ausheben sollte, war der andere für Einsätze zur Straßenunterhaltung sowie rund ums Stadtgrün vorgesehen. Warum ein Standard-Bagger nicht beides kann, erklärt der Leiter des örtlichen Baubetriebshofs, Samuel Mostroph: „Ein normaler Friedhofsbagger ist nicht für den regulären Baubetrieb konzipiert. Er ist klein, wendig und steht auf Krakenfüßen. Dadurch hat er zwar einen guten Grip, auch an leichten Böschungen, ist aber für den Straßeneinsatz ungeeignet." Mostroph musste also dem einen Aufgabengebiet Vorrang vor dem anderen geben– Friedhof oder Straße, das war hier die Frage. Ein Zielkonflikt, mit dem der Schwabe hörbar haderte: „Ich wollte nicht zwei Bagger kaufen, die letztlich beide nur Löcher graben – es musste doch möglich sein, dass eine Maschine beide Aufgabenfelder bearbeiten kann." Auch wenn hier die berüchtigte schwäbische Sparsamkeit aufblitzen mag – der Mann weiß, wovon er spricht. Schließlich übt Mostroph seine Funktion bereits seit 2017 aus und hat 22 Mitarbeiter unter sich.

2-in-1 Speziallösung

Als sich Mostroph hilfesuchend an einen externen Maschinenexperten wandte, hatte dieser die rettende Idee: Für das Schwarzwald-Örtchen sollte eine 2-in-1-Speziallösung realisiert werden. Ein „Sowohl als auch" anstatt eines „Entweder oder". Im Folgenden wurde der auserkorene Kompaktbagger, ein Kobelco SK 28 SR, mit einer Spezialanfertigung ausgerüstet. Das machte ihn zu einer Maschine ganz nach Mostrophs Geschmack: Einem flexibel einsetzbaren Allrounder. Der Drei-Tonner erhielt einen zusätzlichen, hydraulisch ausfahrbaren Teleskoparm, der über die herkömmliche Schnellwechselaufnahme des Baggers befestigt werden kann. An diesen Stiel lässt sich zusätzlich ein Grabgreifer anbauen, der die Reichweite um 1,70 Meter auf stolze 5,80 Meter erhöht. Genau danach hatte Mostroph für den Friefhof gesucht: So kann der Bagger über die zweite Grabreihe hinaus weitere Gräber ausheben, ohne aufwendig hin- und her manövrieren zu müssen. Für den Friedhofs-Einsatz des eigentlich „gebietsfremden" Baggers sprach ein weiterer Aspekt: Dank eines NDR-Systems arbeitet der 24 PS starke Motor leise genug, um die andächtige Ruhe des Gottesackers nicht

Foto: eberle-hald

Der Baubetriebshofleiter von Bad Wildbad, Samuel Mostroph (2.v.l.), ist mit dem breiten Leistungsspektrum seines umgebauten Kobelco SK 28 SR hochzufrieden.

Foto: BSR

Im Rahmen des Pilotprojekts Parkreinigung sind in der Hauptstadt mehrere Dutzend Parks in den Zuständigkeitsbereich der Berliner Stadtreinigung (BSR) übergegangen.

zu stören. Auch in ihrem „natürlichen Habitat", dem Stadtgebiet, leistet die Maschine mittlerweile treue Dienste: Sie kommt in der Straßenunterhaltung als vollwertiger Kran zum Zug und kann mit verschiedenen Anbaugeräten ihre ganze Flexibilität ausspielen. Verlade- und Grabarbeiten, Bachbettbereinigungen und das Bergen von Gehölzen sind nur einige der Aufgaben, die der Bagger übernimmt. Wenn Straßenschilder neu gesetzt werden müssen, ist der Kobelco SK 28 SR ebenfalls zur Stelle. Mit einem Erdbohrer ausgestattet erweist er sich auch dann als verlässlicher Helfer. Ein weiteres Plus: Der Bagger ist leicht und kompakt genug, um problemlos als „Passagier" auf Reisen zu gehen. Mit einem Anhänger kann der Dreitonner durch das gesamte Stadtgebiet transportiert werden. Somit erfüllt der neue Bagger nicht nur die Leistungsanforderungen, die an ihn gestellt werden. Zugleich integriert er sich auch in logistischer Hinsicht mühelos in die Arbeitsabläufe. Entsprechend positiv fällt Mostrophs Fazit aus: „Der Bagger funktioniert tadellos, wir sind hellauf begeistert." Dass seine Speziallösung nun regelmäßig vom Band rollen wird, glaubt der Schwabe allerdings nicht: „Dieser Bagger ist exakt auf unsere Bedürfnisse zugeschnitten, weshalb eine serienmäßige Produktion wenig Sinn hätte." Dass die Erfolgsstory made in Bad Wildbad dennoch einige Nachahmer finden könnte, räumt Mostroph gern ein: „Unsere Lösung hat durchaus Aufsehen erregt. Mehrere Kommunen in der Region haben mich kontaktiert, um sich nach der Praxistauglichkeit unseres Spezial-Baggers zu erkundigen." Und da der Bauhofleiter ausschließlich Positives zu berichten hatte, dürfte es wohl nur eine Frage der Zeit sein, bis die nächste Kommune einen ähnlich kreativen Akzent in ihrem Maschinenpark setzt. *hb*

Blas- und Sammelgeräte für Großflächen aller Art

Foto: TurfPro

Mit AgriMetal vertritt TurfPro einen führenden Hersteller professioneller Großblas- und Sammelgeräte für Großflächen aller Art. Die robusten Geräte sind langlebig und leistungsstark. Das Angebot umfasst gezogene und eigenmotorisierte Turbinenbläser mit 27 bis 38 PS, die von Kleintraktor, PKW, Gator, Quad etc. leicht gezogen werden. Das Sortiment beinhaltet auch nicht-motorisierte Anbaugebläse für Trägerfahrzeuge mit 16 bis 45 PS (am Zapfwellenantrieb), die mit Geräuschpegeln von nur 75 dB (A) auch innerstädtisch einsetzbar sind. Mit Luftgeschwindigkeiten > 350 km/h und Luftmengen > 22.500 m/h gehören die Blasgeräte TB-380 und BW-4500 WA zu den leistungsstärksten Bläsern am Markt. Laub, Tannennadeln, Zapfen, Festival-Abfall, Leichtmüll, Sand, Streugranulat und Wasser werden schnell auf (un-)befestigten Großflächen weggeblasen.

turfpro.de

Emissionsfrei und effektiv gegen Wildkraut

Für die regelmäßige Wildkrautentfernung auf Pflasterflächen bis an die Kanten ist der LIPCO-Wildkrautfuchs ein echtes Kraftpaket. Das handgeführte Gerät ist mit mehreren Fadenköpfen ausgestattet und arbeitet wie eine Motorsense oder ein Freischneider mit Trimmfäden – ist dabei aber deutlich effektiver. Der Spritzschutz schützt vor Steinschlag und gewährleistet ein sicheres Arbeiten zu jeder Zeit. Durch seinen Elektroantrieb ist der Wildkrautfuchs ein leises Gerät und kann auch in Naherholungs- und Wohngebieten problemlos eingesetzt werden. Zudem arbeitet er emissionsfrei – und überzeugt somit nicht nur durch seine technische Ausstattung, sondern ist auch in ökologischer Hinsicht ein Volltreffer.

Foto: LIPCO GmbH

Unter vorfuehrungen@lipco.com können bundesweit Vorführungen gebucht werden, die unter Einhaltung der Pandemiebestimmungen stattfinden.

lipco.com

Fällbagger ermöglichen leichte und sichere Baumpflege

Foto: SENNEBOGEN Maschinenfabrik GmbH

Mit einem wachsenden Anteil an risikoreichem Holzeinschlag kommt dem Thema Arbeitssicherheit insbesondere bei der Baumpflege und Problembaumfällung eine hohe Bedeutung für Dienstleister und Kommunen zu. Moderne Maschinenkonzepte wie die SENNEBOGEN Fällbagger 718 E und 728 E bieten nicht nur eine schonende und effiziente, sondern vor allem sichere Alternative zur manuellen Baumpflege. Mit einer Reichwiete von bis zu 20 m können Bäume entlang von Verkehrswegen kontrolliert gefällt werden. Aus der hochfahrbaren und neigbaren Kabine hat der Fahrer den Arbeitsbereich stets im Blick. Dank der leistungsfähigen Hydraulik werden unterschiedlichste Anbaugeräte zuverlässig betrieben und dank des stabilen, kompakten Mobilunterwagens sind die Maschinen mit minimaler Verkehrsbeeinträchtigung unterwegs. Aufwändige Straßensperrungen und ein intensiver, unfallträchtiger Personaleinsatz werden damit vermieden.

sennebogen.com

Abflammtechnik beseitigt Wildkraut umweltschonend

Foto: Reinert Metallbau GmbH

Reinert, Europas führender Hersteller von Abflammtechnik für die thermische Wildkrautbeseitigung, bietet die effektivste Brennertechnik der Branche. In diesem Bereich ist das Unternehmen seit 1973 sehr erfolgreich tätig. Mit dem umfangreichen Geräteprogramm ist die professionelle Wildkrautbeseitigung praxisgerecht, wirtschaftlich, sauber und umweltschonend möglich. Vom tragbaren Handgerät über manuell fahrbare bis hin zu Anbau-Abflammgeräten. Die Produktpalette umfasst rund 150 Gerätevarianten – je nach Bedarf auf den Anwender ausgerichtet. Durch den Einsatz der Abflammtechnik wird zu einem intakten Ökosystem auf natürlichem Weg beigetragen – für eine gesunde Natur ohne Herbizide! Innovative Technologie. Made in Germany.
abflammtechnik.de

Kurzrampen: Höhendifferenz sicher überwinden

Kleine Stufen, Bordsteine oder Aufkantungen können für fahrbare Arbeitsgeräte bereits ein Hindernis darstellen. Der Verladetechnikhersteller ALTEC aus Singen bietet mit den Kurzrampen eine solide und dauerhafte Lösung, um diese Höhendifferenz einfach und sicher zu überwinden. Die Kurzrampen wurden aus der Baureihe AVS entwickelt und bieten daher eine bewährte Lösung für Rollbehälter, Arbeitsgeräte und Maschinen wie Rasenmäher, Autos, Radlader und Bagger. Das umfangreiche Programm wurde nach den Grundsätzen für die Prüfung der Arbeitssicherheit von Aluminium-Verladeschienen des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften aufgenommen. ALTEC setzt sowohl im Verladeschienen- als auch im Verladetechnikbereich auf geprüfte Sicherheit.
altec.de

Foto: Altec GmbH

Vielseitige Anbaulösungen

Die bema Saug-Kehrdüse wurde auf der demopark 2019 mit der Silbermedaille prämiert.

Die komplette Heckeinheit: bema Saug-Kehrdüse, Häckselgebläse und bema Kippcontainer.

Die bema GmbH Maschinenfabrik präsentiert in diesem Frühjahr zwei neue Kehrmaschinenmodelle, die für kommunale Aufgaben optimiert wurden. Dabei sind Wendigkeit, einfaches Handling und optimale Rundumsicht die wichtigsten Voraussetzungen für effizientes und komfortables Arbeiten. Bei der Entwicklung wurde großen Wert darauf gelegt, dass die Kehrmaschinen die vorgegebenen Achslasten der kommunalen Trägerfahrzeuge nicht überschreiten. Die Kehrwalzen der beiden Kehrmaschinen bema Kommunal 450/580 Dual lassen sich einfach wechseln, sodass die Kehrmaschinen auch im Winterdienst oder für die Wildkrautbeseitigung eingesetzt werden können.

Im kommunalen Einsatz nicht mehr wegzudenken ist der kompakt gebaute bema Groby light. Dieser sorgt für eine umweltschonende Grundreinigung und beseitigt lästiges Wildkraut effektiv. Der Kunststoffteller ist hierzu mit kunststoffummantelten Stahlflachdrahtbüscheln ausgestattet, die das Wildkraut aus den Rinnen und Fugen auch an schwer zugänglichen Stellen herauskratzen. Durch eine umfangreiche Ausstattungspalette lässt sich der bema Groby light den Anforderungen entsprechend konfigurieren.

Nicht nur im Herbst kommt das innovative bema Saug-Kehrsystem bestehend aus Saug-Kehrdüse, Häckselgebläse und Kippcontainer zum Einsatz. Egal ob Laub, Grünschnitt oder sonstiger Unrat, jede Kombination bietet optimale Ergebnisse.

bema

ist ein familiengeführtes Unternehmen aus dem niedersächsischen Voltlage-Weese. Der Spezialist für Anbaumaschinen entwickelt seine Produkte selbst und beliefert Kunden aus dem Baugewerbe, aus Kommunen und Industrieunternehmen sowie aus der Landwirtschaft.

kehrmaschine.de

Akku-Kraft für höchste Herausforderungen

Foto: EGO Europe GmbH

Der Akku-Spezialist EGO hat für hohe Äste und große Hecken ein neues Teleskop-System im Portfolio, das mit bis zu vier Metern Reichweite auch höchste Aufgaben bewältigt. Das System besteht aus einer Antriebseinheit (PPX1000) sowie einem Hochentasteraufsatz (PSX2500) und einem Heckenscherenaufsatz (PTX5100). Beide Aufsätze kann der Anwender dank des werkzeuglosen Wechselsystems in Sekundenschnelle montieren und einsetzen. Zwei variable Bedienschalter und damit auch zwei verschiedene Griffmöglichkeiten sorgen dafür, dass die weit entfernten Schneidwerkzeuge sicher geführt werden. Der kraftvolle, bürstenlose Motor verhilft dem Hochentaster mit dem 25 cm Schwert zu einer hohen Kettengeschwindigkeit von 22 m/s. Er schneidet damit mühelos Äste mit einem Durchmesser von bis zu 200 mm Stärke. Der Teleskop-Heckenscherenaufsatz lässt sich sechsfach in der Neigung verstellen und ist zudem vielfach dreh- und arretierbar.

egopowerplus.de

Multifunktionalität trifft Leistungsstärke

Mit variabler, leistungsstarker Hydraulik und drei Anbauräumen für unzählige Gerätekombinationen ist der Multicar M31 von Hako für Arbeiten im Ganzjahreseinsatz gerüstet. Der verwindungsfähige Stahlleichtprofilrahmen macht den multifunktionalen Profi-Lasten- und Geräteträger in der 6-t-Klasse robust und langlebig. Dabei erfüllt er sämtliche Richtlinien sowie die EG-Typgenehmigung für den zuverlässigen, sicheren Einsatz in der Kommune, auf Gewerbeflächen, oder im Garten- und Landschaftsbau. Bei der Variante Multicar M31 Hydrostat sichert ein neuartiges Hydrostat-ABS das Fahrzeug zusätzlich beim Bremsen. Und der hydrostatische Fahrantrieb ermöglicht ein sanftes, aber dennoch zügiges Fahren bei stufenlosem Vortrieb. Mit nur 1,63 Meter Breite ist der Multicar M31 sehr kompakt und wendig. Seine hohe Transportgeschwindigkeit von bis zu 90 km/h sorgt zudem für wirtschaftliche Einsatzzeiten.

Foto: Hako GmbH

hako.com

Multi-Könner für kommunale Einsätze

Foto: AVANT TECNO Deutschland GmbH

18 Modelle mit 40 Optionen und weit über 200 Anbaugeräte – das bietet AVANT TECNO als starker und verlässlicher Partner den Kommunen. Die Maschinen des finnischen Radlader-Herstellers kommen dabei sowohl mit Verbrennungsmotor als auch batteriebetrieben daher. Die Auswahl an Anbaugeräten ist so groß, dass sich nicht die Frage stellt, wie die Arbeit bewältigt werden kann – sondern lediglich, mit welchem Tätigkeitsfeld begonnen werden sollte. Bei AVANT TECNO gibt es viele Variationen, die mühelose Pflegeeinsätze gewährleisten. Ob Kehren, Rasenmähen, Heckenschneiden, Flächenreinigung oder Winterdienst. Mit dem Faster und dem Aufnahmesystem kann das Werkzeug schnell und effizient gewechselt werden.

avanttecno.de

Häckselkammer ist werkzeuglos zugänglich

Foto: Eliet

Eliet stellt seinen neuen Prof 6 Häcksler vor, der mit seinem deutlich größeren Einfülltrichter und der patentierten, funktionellen V-Form sofort ins Auge fällt. Mit der großen Einzugswalze, die über die gesamte Trichterbreite geht, weist sich der Prof 6 als „allesfressender" Grünabfall-Zerkleinerer aus. Er verarbeitet die unterschiedlichsten Sorten Grünschnitt wie beispielsweise Heckenschnitt, Bodendecker, Koniferen, Laubbaumschnitt bis zu 10 cm Aststärke. Ebenso innovativ wie praktisch ist beim Prof 6 die große Zugangsluke, die sich wie ein Türchen seitlich öffnen lässt und die gesamte Häckselkammer werkzeuglos zugänglich macht. Reinigung der Häckselkammer, Nachschleifen und Warten der Messer, all das kann schnell vom Anwender selbst erledigt werden.

eliet.eu

Demopark findet erst wieder 2023 in Eisenach statt

Die demopark, Europas größte Freilandausstellung der grünen Branche, wird in diesem Jahr ersatzlos gestrichen. Ursprünglich hatten die Veranstalter eine Verlegung von Mitte Juni auf Ende September beschlossen. Dank des Freiluftcharakters der demopark war man davon ausgegangen, im Frühherbst eine Messe „ohne nennenswerte pandemiebedingte Einschränkungen" ausrichten zu können. Mitte April dann die große Ernüchterung: Das Infektionsgeschehen ist weiterhin zu dynamisch, von einem erfolgreichen Eindämmen der Pandemie kann hierzulande nicht die Rede sein. Insbesondere die enttäuschende Entwicklung der Impfkampagne habe die Verantwortlichen zu einem Umdenken bewegt. Messedirektor Dr. Bernd Scherer sagte, dass die gesamte Gesellschaft „mittelfristig auf Sicht" fahre, weshalb weder persönliche Messegespräche noch ein ungezwungenes Ausprobieren der Neuheiten möglich sei. Bleibt nur der Blick in die Zukunft: Für 2023 ist die demopark bereits terminiert – vom 18. bis 20. Juni soll es auf dem Flugplatz Eisenach-Kindel einen „spannenden Re-Start" geben, so Scherer. *hb*

Foto: Patzer Verlag

demopark.de

Foto: Luftbildfotograf, Adobe Stock

Die erste mechanische Straßenkehrmaschine wurde Anfang des 20. Jahrhunderts erfunden.

Hätten Sie's gewusst?

Globales Erfolgsmodell

So emsig die Reinigungsprofis der Republik auch sein mögen – ohne Kehrmaschinen könnten sie die Mammutaufgabe der Müllbeseitigung kaum stemmen. Heutzutage sind die Maschinen weltweit Garanten für saubere Städte. Doch wie begann ihre Geschichte? Das Wirkungsprinzip der Kehrmaschinen – die mechanische Reinigung versiegelter Flächen – haben sich die Menschen schon vor Jahrhunderten zunutze gemacht. Das geschah allerdings in mühsamer und langwieriger Handarbeit, meist mit einem Reisig-Besen, der aus Baumzweigen bestand. Seine Konstruktion nahm die Funktionsweise moderner Kehrmaschinen vorweg. Denn durch die unterschiedliche Länge der Zweige konnte schon in vorindustriellen Epochen Schmutz zwischen Fugen und in Zwischenräumen entfernt werden. Die rotierenden, verschieden großen Bürstenstränge moderner Kehrmaschinen erfüllen denselben Zweck. Erfunden wurde die Straßenkehrmaschine Anfang des 20. Jahrhunderts. Dieser Moment markiert zwar noch nicht die Geburtsstunde moderner Stadtreinigungsbetriebe, schuf aber die Grundlage für ihre heutige Effektivität. Zu verdanken ist das übrigens einem Deutschen: Heinrich Clobes heißt der Mann, durch den die Straßenreinigung „Made in Germany" zum globalen Erfolgsmodell wurde.

hb

Impressum

PATZER VERLAG GmbH & Co. KG · Berlin – Hannover

14193 Berlin
Koenigsallee 65
14174 Berlin
Postfach 33 04 55
Telefon 030 895903-0
Telefax 030 895903-17

30179 Hannover
Alter Flughafen 15
30099 Hannover
Postfach 11 01 51
Telefon 0511 67408-0
Telefax 0511 67408-53

Verleger und Herausgeber: Ulrich Patzer, Berlin
Verlagsleitung: Dr. Moritz Patzer, Berlin
Redaktion: Hendrik Behnisch (hb), Berlin, 030 895903-62, exkurs@patzerverlag.de
Vertriebsleitung: Lutz Beisert, Berlin
Vertrieb: 030 895903-0, info@patzerverlag.de
Werbeleitung: Alexandra Kasper, 030 895903-30, werbeleitung@patzerverlag.de
Anzeigen: Regina Sell, Berlin, 030 895903-72, anzeigen@patzerverlag.de
Layout: Hanna Schrader, Hannover
Einzelheft 8,00 Euro
Erscheinungsweise: Vier Ausgaben pro Jahr
Technische Herstellung: Patzer Verlag GmbH & Co. KG, Hannover
Druck: QUBUS media GmbH, Hannover

Als Gastbeitrag gekennzeichnete Artikel sind mit freundlicher Unterstützung der jeweiligen Unternehmen entstanden.

Glossar

Kommunalmaschinen sind Fahrzeuge und Geräte, die bei der Instandhaltung und Pflege öffentlicher Räume zum Einsatz kommen. Typischerweise bestehen kommunale Fuhrparks aus Zugmaschinen wie Traktoren und Lkw, die je nach Bedarf mit spezifischen Anbaugeräten ausgestattet werden. Dieses Baukastenprinzip hilft, Kosten einzusparen, da Anbaugeräte günstiger als Spezialmaschinen sind, jedoch dieselben Aufgaben erfüllen. Die multifunktionale Pflege-Komponente grenzt Kommunalmaschinen von klassischen Baumaschinen ab. Während also ein Lkw mit Räumschild oder ein Traktor mit Böschungsmäher zweifellos der Kommunaltechnik zuzuordnen sind, gilt dies für Minibagger oder Radlader nur bedingt. Zwar sind sie vielerorts de facto Bestandteil kommunaler Maschinenparks, gelten aber primär als Vertreter des Bauhauptgewerbes. *hb*

Helfer im Hintergrund

Foto: privat

Foto: Volvo Construction Equipment Germany GmbH

Dr.-Ing. Bert Schröer ist bei der AWB Köln GmbH für den Fuhrpark verantwortlich.

Der L25 Electric beschickt die Förderschnecke, die das Streusalz für den Winterdienst transportiert.

Erstmals hat die AWB Köln beim Winterdienst einen Elektro-Radlader zum Einsatz gebracht. Auch wenn er im Stadtbild nicht sichtbar war, trug der L25 Electric von Volvo entscheidend dazu bei, trotz Eis und Glätte einen sicheren Straßenverkehr zu ermöglichen.
Um es klar zu sagen: Der Radlader ist eine sehr wichtige Maschine in unserem Fuhrpark. Sein „Zuhause" ist der neue Betriebshof an der Christian-Sünner-Straße, der eine 1.700 m² große Halle beherbergt. Dorthin passt der L25 Electric perfekt: Denn dank seiner Emissionsfreiheit kann er rund um die Uhr sein Werk in der Halle verrichten – ohne dass eine zusätzliche Belüftungsanlage notwendig wäre. Worin genau dieses Werk besteht? Der Radlader markiert den Anfang der Prozesskette im Winterdienst, indem er die Förderschnecke beschickt, die das Streugut transportiert. Von hier aus gelangt das Salz zu den Silos, die die Streufahrzeuge der AWB befüllen. Somit unterstützt der L25 Electric die Salzversorgung im rechtsrheinischen Teil der Domstadt. Entsprechend gut passen wir auf unseren Neuzugang auf: Da das Salz, mit dem er täglich zu tun hat, äußerst aggressiv ist, beschichten wir ihn regelmäßig mit Wachs. Übrigens schicken wir den L25 Electric während der warmen Monate natürlich nicht in den „Sommerschlaf". Wenn die Maschine nicht im Winterdienst zum Einsatz kommt, leistet sie auf unserem 36.000 m² großen Betriebsgelände wertvolle Unterstützung. Als Haus- und Hofradlader transportiert der L25 Electric beispielsweise Laub ab und verlädt Schüttgüter aller Art.
Frisch aufgeladen steht uns die Maschine mindestens einen vollen Einsatztag zur Verfügung, was sich als sehr praktikabel erwiesen und unsere Erwartungen erfüllt hat. Auch das einfache Handling unseres Neuzugangs macht ihn zu einer sehr beliebten Maschine im AWB-Fuhrpark.

ZUR PERSON

Dr.-Ing. Bert Schröer
ist Abteilungsleiter Fahrzeugtechnik der AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH. Er ist zuständig für einen Fuhrpark mit rund 750 Fahrzeugen und Maschinen.

awbkoeln.de

Anlegen – Pflegen – Betreiben

Fachbücher, die Maßstäbe setzen

D. Kusche, M. Siewniak

Baumpflege heute

6. völlig überarbeitete und erweiterte Ausgabe 2020

288 Seiten, 381 zweifarbige Strichzeichnungen, 11 Tabellen, fester Einband

ISBN: 978-3-87617-162-3

€ 82,–

M. Böhm

Parkpflegemanagement

Parks und Gärten nachhaltig bewirtschaften

333 Seiten, 304 vierfarbige Abbildungen, 19 Schwarz-Weiß-Abbildungen, 58 Grafiken, 19 Tabellen, 13 Strichzeichnungen

ISBN 978-3-87617-137-1

€ 86,–

W. Borchardt

Handbuch Pflanzen im Garten- und Landschaftsbau

280 Seiten, 418 vierfarbige Abbildungen, 340 Strichzeichnungen

ISBN 978-3-87617-117-3

€ 98,–

PATZER VERLAG GmbH & Co. KG,
Pf. 33 04 55, 14174 Berlin, Tel. 0 30/89 59 03-56, Fax 0 30/89 59 03-17, shop@patzerverlag.de

BESUCHEN SIE UNSEREN Shop patzerverlag.de